



Nieder mit den Schweizer Medien? Alle Macht dem (Internet)Markt?!

Tagung und Diskussionsrunde
14. November 2016, Solothurn, Altes Spital*
9 – 17 Uhr

Die Presselandschaft und die audiovisuellen Medien in der Schweiz sehen sich mit wichtigen und neuen Herausforderungen konfrontiert. Die Verunsicherung bezüglich der Qualität des Journalismus und der Medienvielfalt nimmt zu: Entlassungen bei den Redaktionen, Konvergenz der Kommunikationsunternehmen, Initiativen zur Einschränkung des Service Public und der Zusammenbruch herkömmlicher Finanzierungsmodelle werfen tiefgreifende Fragen auf für Politik, Fachleute und KonsumentInnen.

medien für alle beschäftigt sich mit der Frage um zukünftige Perspektiven und mit der Verteidigung von Qualitätsjournalismus und Medienkultur sowie der Sicherstellung realistischer Finanzierungsmodelle für die Schweiz. Für den Erhalt der Medien- und Meinungsvielfalt und der demokratischen und sozialen Dynamik in sämtlichen Landesregionen.

medien für alle lädt Sie ein zu einer Diskussion möglicher Thesen und Projekte, insbesondere zur Machbarkeit eines dualen Systems in der Schweiz, mit einem starken und effizienten Service Public und einer dynamischen und unabhängigen Medienlandschaft. Nehmen Sie Teil am Dialog und der Reflexion mit ExpertInnen der Branche und VertreterInnen der wichtigsten Institutionen (siehe [Programm im Anhang](#)). Die Debatte hat das Herausarbeiten konkreter Massnahmen zum Ziel, um gemeinsam auf die Bedrohung durch die Globalisierung und strukturelle Schwächung der Schweiz reagieren zu können.

medien für alle:

Frédéric Gonseth, Filmemacher / Irene Loebell, Filmemacherin / Gérald Morin, Chefredaktor CultureEnJeu, Filmemacher / Alberto Chollet, Journalist / Philipp Cueni, Chefredaktor Edito-SSM / Jean-Marc Frohle, Filmproduzent / François Kohler, Filmemacher / Fransizka Reck, Filmproduzentin / Niggi Ullrich, Sachverständiger in kultur- und medienpolitischen Angelegenheiten / Rémi Willemin, Filmemacher / Gabriela Bussman, Produzentin / Eva Vitija, Filmemacherin (u.a)

Mitgliedsvereinigungen:

ARF – FDS – Verband Filmregie und Drehbuch Schweiz / Association CultureEnJeu / Forum de la production cinématographique romande / GARP – Gruppe Autoren, Regisseure, Produzenten / IG - Independent Swiss Films Producers / SFP – Swiss Film Producers Association / SSFV – schweizer syndikat film und video / SSA – Schweizerische Autorenngesellschaft / Suissimage

Die Teilnahme ist kostenlos (Mittagessen und Anfahrt mit öffentlichem Verkehr wird von den uns unterstützenden Vereinigungen offeriert).

Anmeldung bis zum 4. November 2016 unter info@mfa-mpt.ch.

Für d/f/d steht eine Simultanübersetzung zur Verfügung.



media per tutti
médias pour tous
medien für alle

Programm

8.30	Empfang
9.00–10.45	Die Schweizer Medien: Szenario für morgen ? <i>Jakub Samochowiec</i> (GDI, Autor der Publikation Öffentlichkeit 4.0) <i>Patrick-Yves Badillo</i> (Professor Uni Genf, Leiter Medi@lab-Genève) Moderation Alberto Chollet (Journalist)
11.00–12.15	Nur kommerzielles Radio und Fernsehen in der Schweiz? <i>Roger de Weck</i> , (SRG SSR) Moderation Irene Loebell (Filmmacherin)
12.15-13.30	Gemeinsames Mittagessen
13.30–15.00	Die private Presse - aus dem Gleichgewicht? <i>Daniel Pillard</i> (Geschäftsführer Ringier Romandie) <i>Christoph Zimmer</i> (Leiter Kommunikation bei Tamedia) <i>Axel Wüstmann</i> (CEO AZ Medien) <i>Marcello Foa</i> (CEO Corriere del Ticino-MediaTI) Moderation Philipp Cueni (Chefredaktor Edito)
15.00–16.30	Die Schweizer Demokratie ohne Qualitätsmedien? <i>Otfried Jarren</i> (Präsident Eidgenössische Medienkommission) Moderation: Frédéric Gonseth (Filmmacher)
16.30-17.00	Zusammenfassung und abschliessende Diskussion

Anreise

***Altes Spital Solothurn**
Kultur & Kongresse
Oberer Winkel 2
4500 Solothurn

- Zu Fuss in 10 Minuten vom Hauptbahnhof via Hauptbahnhofstrasse/Unterer Winkel
- Mit dem Bus ab Hauptbahnhof Richtung Amthausplatz (Linien 1, 4, 5, 6, 7 und 9 bis Haltestelle Vorstadt)
- Ab Autobahnanschluss A5 Ausfahrt Solothurn-West Richtung Solothurn Vorstadt via Bürenstrasse/Krummturmstrasse (s. Beschilderung)
- Parkhaus Berntor benützen
- Vor dem Hotel an der Aare ist eine reservierte Zone für den Gepäckumschlag vorhanden
- Beschränkte Anzahl gebührenpflichtiger Parkplätze vor dem Alten Spital
- Für Fahrräder besteht ein abschliessbarer Abstellplatz